

Absender/-in

.....
.....
.....



An den
Bundesminister für Finanzen
Herrn Olaf Scholz
Wilhelmstr. 97
10117 Berlin

Es geht darum, den Planeten als Ganzes auch für morgen noch lebenswert zu erhalten

Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller am 4. Juli 2018
in seiner Rede zum Haushaltsgesetz 2018

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

mit der Haushalts- und Finanzplanung haben Sie die verantwortungsvolle Aufgabe, Zukunft in Deutschland und weltweit mitzugestalten.

Ich begrüße die Erhöhung der Ausgaben für Entwicklung im Haushalt 2018. Mit großer Sorge blicke ich jedoch auf Ihre Finanzplanung für die kommenden Jahre. Während eine massive Erhöhung der Verteidigungsausgaben von über 4 Milliarden Euro allein im Jahr 2019 vorgesehen ist, sollen die Mittel für Entwicklung, zivile Krisenprävention und Friedensförderung bis 2022 stagnieren oder sogar sinken.

Ich bin davon überzeugt, dass militärische Interventionen und Aufrüstung keine Antworten auf die drängenden Zukunftsfragen geben. Investitionen in Entwicklung, zivile Krisenprävention und Friedensförderung hingegen wirken nachhaltig, sparen langfristig Kosten und schaffen die notwendigen Lebensgrundlagen für kommende Generationen.

Für die Haushaltsplanungen 2020 bis 2022 fordere ich Sie auf:

- Investieren Sie in eine glaubwürdige Friedenspolitik, anstatt dem Ruf nach mehr Aufrüstung und Verteidigung zu folgen.
- Distanzieren Sie sich von dem Ziel, 1,5 oder sogar 2 Prozent des deutschen Bruttoinlandsproduktes für den Verteidigungsetat einzuplanen.
- Erhöhen Sie die Mittel für Entwicklungszusammenarbeit, zivile Krisenprävention und Friedensförderung dauerhaft und verlässlich.

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift

